

Name:

Klasse:

Datum:

Die zankenden Frühlingsmonate

Eine lustige Frühlingsgeschichte

Wenn der Frühling kommt, freuen sich alle Menschen, dann wird es wärmer und die Tage werden wieder länger. Doch manchmal geschieht es, dass es mitten im Frühling nochmal eiskalt wird oder dass der Sommer mit seinen heißen Tagen viel früher Einzug hält, als es geplant war. Die Kinder fragten ihre Großmutter, warum das denn so sei. Da lächelte die Oma und erzählte den Kindern die lustige Geschichte vom Streit der drei Frühlingsmonate März, April und Mai:

Die Frühlingsmonate März, April und Mai konnten sich nicht einigen, welcher von ihnen der beliebteste und der wichtigste Monat des Frühlings sei. Und so kam es, dass die drei Monate in einen heftigen Streit gerieten. Der Mai behauptete steif und fest, dass er derjenige sei, der dem Frühling überhaupt seinen Glanz verleiht. Er rief: „Mich bezeichnet man als Wonnemonat. Das zeigt doch schon, dass ich der wichtigste der Frühlingsmonate bin. Bei mir steht alles in voller Blüte und es gibt schon jede Menge Sonnentage!“ „Hör doch auf, Du Angeber!“, ruft der März in die Runde.

Dieser bestand darauf, dass schließlich er es ist, der den Winter vertreibt und den Startschuss für das schöne Wetter gibt. Der März beanspruchte stur den ersten Platz im Wettbewerb der Frühlingsmonate. Dann kam wutentbrannt der April ins Spiel und knurrte: „Da habt Ihr beiden aber die Rechnung ohne mich aufgemacht! Ich habe alles zu bieten, was den Frühling erst zum Frühling macht. Sonne, Regen, Wolken und manchmal sogar noch etwas Schnee. Was wäre der Frühling ohne die schillernde Abwechslung des Aprils?“, schrie dieser mit stolzgeschwellter Brust und beharrte auf dem ersten Platz.

So ging die Zankerei hin und her und sie nahm kein Ende. Nicht nur die Menschen ärgerten sich über das unbeständige Frühlingswetter, sondern auch die anderen Monate und die Sonne hatten genug von diesen kindischen Streitereien. Der Winter mischte sich wütend ein und erteilte den Frühlingsmonaten eine kräftige Lektion. Als es an der Zeit war, dass es Frühling wurde, machte er einfach dem Frühling keinen Platz. Auch der Sommer hatte die Nase voll von diesem ewigen Gezanke und machte dem Frühling einen Strich durch die Rechnung. Der Sommer verdrängte den Frühling und schickte ihm so viele heiße Tage, dass die Menschen zu schwitzen begannen.

Da kamen die Frühlingsmonate so aus dem Gleichgewicht, dass keiner von ihnen mehr genau wusste, welche Aufgaben er im Kalenderjahr wahrnehmen sollte. Das machte die Frühlingsmonate März, April und Mai nachdenklich. Sie beschlossen nun doch zusammenzuhalten und ihren angestammten Platz im Kalendermonat einzunehmen.

„So, liebe Kinder, wenn das Wetter im Frühling mal wieder verrücktspielt, dann wisst Ihr auch warum. Dann zanken sich die Monate März, April und Mai wieder und die anderen Jahreszeiten müssen eingreifen!“, sagte die Oma und beendete damit ihre lustige Geschichte.

Name:

Klasse:

Datum:

Die zankenden Frühlingsmonate

Eine lustige Frühlingsgeschichte

Beantworte die Fragen zur Geschichte:

1. Welche drei Monate haben sich gezankt?

2. Warum haben sich die Monate gezankt?

3. Als was bezeichnet man den Monat Mai?

4. Welches Wetter macht den Frühling zum Frühling?

5. Welcher Monat mischte sich wütend ein?

6. Woran liegt es, wenn der Frühling mal wieder verrückt spielt?
